

Es stehn zwei Freunde Hand in Hand

www.franzdorfer.com

A E⁷ A

Es stehn zwei Freun - de Hand in Hand und neh - men Ab - schied still; sie
Der Sohn er - greift den Wan-ders - tab: Lebt wohl, ihr El - tern beid! Wenn
Es ruft, be- drängt, das Va - ter - land, der Krie - ger greift zum Schwert, er

5 E⁷ A

zie - hen fort ins frem-de Land, wie es das Schick - sal will,
ich nur eu - ren Se - gen hab, hab ich ein gut Ge - leit.
drückt dem Lieb - chen noch die Hand, spricht, dass er wie - der - kehrt,

9 D E⁷ A

der ei - ne hier, der and - re dort, sie zie-hen bei - de trau- rig fort, denn bei - de
Er wan-dert froh zur Stadt hi - naus, grüßt noch ein - mal der El - tern Haus; doch vor dem
er küsst des Lieb - chens An - ge-sicht, spricht: Hol - des Lieb - chen, wei - ne nicht! Doch den - ket

13 D E⁷ A E⁷ A

den - ken, als sie gehn: Wer weiß, ob wir uns wie - der sehn?
To - re bleibt er stehn: Wer weiß, ob wir uns wie - der - sehn.
er mit lei - sem Weh: Wer weiß, ob ich dich wie - der - sehn.